

Ausschreibung eines Promotionsthemas am
Lehrstuhl für Empirische Schulforschung,
Schwerpunkt quantitative Methoden



Humanwissenschaftliche
Fakultät

Modellierung von Entwicklungsverläufen im bildungswissenschaftlichen Lehramtsstudium (Mobil)

Zusammenfassung:

Willkürlich, überflüssig, wirkungslos: Das bildungswissenschaftliche Lehramtsstudium ist seit Jahren wiederholt der Kritik ausgesetzt. Gleichzeitig dient es häufig als erste Anlaufstelle, wenn neue curriculare Inhalte, z.B. zur inklusiven Bildung, in die universitäre Lehramtsausbildung implementiert werden sollen. Auffällig ist dabei, dass normative, programmatische Stellungnahmen den Diskurs dominieren. Methodisch anspruchsvolle empirische Untersuchungen mit klarem theoretischem Bezugsrahmen, die belastbare Befunde bereitstellen, liegen dagegen kaum vor.

An dieser Stelle verortet sich das hier vorgeschlagene Promotionsthema. Ausgangspunkt ist die Grundannahme, dass das bildungswissenschaftliche Lehrangebot von Lehramtsstudierenden unterschiedlich genutzt wird – es also zu interindividuellen Unterschieden im Studierverhalten kommt. Ziel ist es, differenzielle Entwicklungsverläufe von Lehramtsstudierenden im bildungswissenschaftlichen Lehramtsstudium zu modellieren. Entsprechende Analysen können gegebenenfalls eine differenzierte, empirisch begründete Bewertung des bildungswissenschaftlichen Studiums ermöglichen und damit einen wichtigen Beitrag für die Reformdiskussionen zum Lehramtsstudium leisten.

Bereits geleistete bzw. derzeit laufende Vorarbeiten:

Vorhandene Daten: Im Projekt *Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung* (ZuS), Teilprojekt *Qualitätssicherung*, wird seit 2016 ein hochschulweites Bildungsmonitoring an der Universität zu Köln durchgeführt. Hierfür wurde ein Erhebungsinstrument entwickelt, das den Studienverlauf von Lehramtsstudierenden im bildungswissenschaftlichen Studium erfasst (sog. „ZuS-Index“). Bisher liegen Angaben von weit mehr als 1000 Bachelor- und Master-Studierenden vor, die in 2017 und 2018 über zwei weitere Erhebungszeitpunkte wieder aufgesucht werden, sodass derzeit ein großer Datensatz entsteht, der längsschnittliche Verlaufsanalysen über das gesamte Studium ermöglicht.

Weiterführende Informationen zum Bildungsmonitoring:

Webseite ZuS, Teilprojekt Qualitätssicherung:

Department Erziehungs- und
Sozialwissenschaften

Professur für empirische Schulforschung,
Schwerpunkt quantitative Methoden

Geschäftsführender Direktor
Interdisziplinäres Zentrum für empirische
Lehrerinnen- und Unterrichtsforschung (IZeF)

Prof. Dr. Johannes König,

Gebäude 241, Raum 1.16
Tel.: +49 (0) 221 / 470-4905

Johannes.Koenig@uni-koeln.de

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Gronewaldstr. 2
50931 Köln

Telefon: +49 221 470-0 (Zentrale)
Telefax: +49 221 470-5151

<http://zus.uni-koeln.de/qualitaetssicherung.html>

Pressemitteilung zu ersten Ergebnissen des Bildungsmonitoring 2016:

http://zus.uni-koeln.de/sites/zus/Material_QS/ZuS-QS-BilmoT1_PM.pdf

Einblick in das Erhebungsinstrument „ZuS-Index“:

<http://kups.ub.uni-koeln.de/7412/>

Dissertationsthema im Rahmen des Projekts:

- Konzeptualisierung des Analyseschwerpunktes
- Analyse des vorhandenen Querschnittsdatensatzes (n=1132) von Bachelor- und Master-Studierenden im jeweils 2. Semester aus der Erhebung im Sommersemester 2016
- Analyse des sich entwickelnden Längsschnittsdatensatzes mit bis zu drei Messzeitpunkten aus den Erhebungen in den Jahren 2016, 2017, 2018
- Analysen differenzierter Entwicklungen des Studienverhaltens
- Ggf. Validierung der Entwicklungsverläufe (z.B. mit Indikatoren für Studienerfolg)

Planung – empfohlener Zeitverlauf und mögliches methodisches Vorgehen:

- Konzeptualisierung des Analyseschwerpunktes (ca. 6 Monate)
- Analyse von Querschnitts- und Längsschnittsdaten (ca. 18 Monate)
- Ggf. Validierungsanalysen (ca. 6 Monate)

Projektspezifische Publikationen:

König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. *European Journal of Teacher Education*. [Download PDF](#)

König, J., Ligtvoet, R., Klemenz, S., & Rothland, M. (2017). Effects of Opportunities to Learn in Teacher Preparation on Future Teachers' General Pedagogical Knowledge: Analyzing Program Characteristics and Outcomes. *Studies in Educational Evaluation*. [Download PDF](#)

König, J., Tachtsoglou, S., Lammerding, S., Strauß, S., Nold, G. & Rohde, A. (2017). The Role of Opportunities to Learn in Teacher Preparation for EFL

Teachers' Pedagogical Content Knowledge. *The Modern Language Journal*, 101 (1).

König, J., Rothland, M., Tachtsoglou, S., & Klemenz, S. (2016). Comparing the change of teaching motivations among preservice teachers in Austria, Germany, and Switzerland: Do in-school learning opportunities matter? *International Journal of Higher Education*, 5 (3), 91-103. [Download PDF](#)

König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünnemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4 (1), 3-22. [Download PDE](#)

König, J. & Blömeke, S. (2012). Future Teachers' General Pedagogical Knowledge from a Comparative Perspective. Does School Experience Matter? *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*, 44 (3), 341-354. [Download PDF](#)

Blömeke, S. & König, J. (2011). Zum Zusammenhang von Ausbildungsformen, -inhalten und -methoden mit dem erworbenen pädagogischen Professionswissen von Grundschullehrkräften. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 4 (1), 33-46.

König, J. & Tachtsoglou, S. & Seifert A. (2012). Individuelle Voraussetzungen, Lerngelegenheiten und der Erwerb von pädagogischem Professionswissen. In J. König & Seifert, A. (Hrsg.), *Lehramtsstudierende erwerben pädagogisches Professionswissen. Ergebnisse der Längsschnittstudie LEK zur Wirksamkeit der erziehungswissenschaftlichen Lehrerausbildung* (S. 243-283). Münster: Waxman.

Darge, K., Schreiber, M., König, J. & Seifert, A. (2012). Lerngelegenheiten im erziehungswissenschaftlichen Studium. In J. König & Seifert, A. (Hrsg.), *Lehramtsstudierende erwerben pädagogisches Professionswissen. Ergebnisse der Längsschnittstudie LEK zur Wirksamkeit der erziehungswissenschaftlichen Lehrerausbildung* (S. 87-118). Münster: Waxmann.

König, J., Blömeke, S. & Kaiser, G. (2010). Lerngelegenheiten angehender Primarstufenlehrkräfte im internationalen Vergleich. In S. Blömeke, G. Kaiser & R. Lehmann (Hrsg.), *TEDS-M 2008 - Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Primarstufenlehrkräfte im internationalen Vergleich* (S. 99-130). Münster: Waxmann. [Download PDF](#)

Blömeke, S., König, J., Kaiser, G. & Suhl, U. (2010). Lerngelegenheiten angehender Mathematiklehrkräfte im internationalen Vergleich. In S. Blömeke, G. Kaiser & R. Lehmann (Hrsg.), *TEDS-M 2008 - Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Mathematiklehrkräfte im internationalen Vergleich* (S. 97-136). Münster: Waxmann. [Download PDF](#)

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den genannten Projekten erhalten Sie auf unserer [Projekthomepage](#).

Bewerbung:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bewerbung auf der [Homepage](#).

Kontaktaufnahme:

Bei Interesse bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sarah Strauß

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Empirische Schulforschung, quantitative Methoden

Gronewaldstr. 2, Gebäude 214
D-50931 Köln
E-Mail: sarah.strauss@uni-koeln.de